

Absender:

Telefon:

Telefax:

Datum:

┌

└

Amtsgericht

- Betreuungsgericht –  
 – Familiengericht –

**Geschäftsnummer** (bitte stets angeben)

Zutreffendes ankreuzen und/oder ausfüllen.

## Antrag auf Aufwandsentschädigung

In der  Betreuungssache  Familiensache

für

geb. am

beantrage ich hiermit die Festsetzung und Anweisung der gemäß §§ 1908i, 1915, 1835, 1835a des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) vorgesehenen Aufwandspauschale aus der Staatskasse.

### Hinweis:

Es kann nur die Pauschale (ohne Einzelnachweis) oder die Erstattung der Auslagen (siehe Anlage) beantragt werden. Wählen Sie die für Sie günstigste Abrechnung. **Die Wahl ist bindend.**

- Ich wähle und beantrage die Pauschale nach § 1835a BGB ohne Einzelnachweis.
- Ich wähle und beantrage Auslagenersatz nach § 1835 BGB gemäß anliegender Aufstellung und Begründung.
- Die betroffene Person ist im Sinne von §§ 1836c, 1836d BGB mittellos. Ich beantrage daher die Festsetzung aus der Staatskasse gemäß § 1835a Abs. 3 BGB.
- Für den Fall, dass die betroffene Person zum maßgeblichen Zeitpunkt nicht mittellos sein sollte, wird hilfsweise die Festsetzung aus dem Vermögen beantragt.
- Die betroffene Person ist nicht mittellos im Sinne von §§ 1836c, 1836d BGB. Ich beantrage daher die Festsetzung aus dem Vermögen.
- Für den Fall der antragsgemäßen Festsetzung und Anweisung des Betrages verzichte ich auf Nachricht.

Ich bitte um Überweisung auf folgendes Konto:

(Kreditinstitut)

(IBAN)

(BIC)

Der geforderte Bericht  ist beigefügt  wird nachgereicht.

(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)